



Unter den Top-10-Kliniken in Deutschland

Dass sich ein 200-jähriger Erfahrungsschatz auch in der jüngsten Vergangenheit positiv niederschlägt, zeigt das im November 2015 veröffentlichte Ranking des Nachrichtenmagazins „Focus“. Danach gehört das Universitätsklinikum Erlangen unter 1173 analysierten Krankenhäusern in Deutschland mit dem Rang 9 zu den Top-10-Kliniken der Republik und nimmt in der Mehrzahl der untersuchten 16 Fachgebiete eine herausragende Platzierung ein.

Empfohlene Fachgebiete

Insbesondere die onkologischen Fachbereiche, aber auch die Einrichtungen zur Therapie von Alzheimer, Parkinson und Multipler Sklerose gehören laut Focus zu den besten Therapieeinrichtungen Deutschlands. Empfohlen werden ebenfalls die Fachgebiete Herzchirurgie, Kardiologie, Depression, Angststörungen und Risikogeburten. Dazu Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Iro, Ärztlicher Direktor des Uni-Klinikums Erlangen: „Wir freuen uns, dass wir unsere Position unter den zehn besten Kliniken in Deutschland behaupten konnten und insbesondere bei der Patientenzufrie-



Beeindruckend: Das neue Internistische Zentrum auf dem Gelände der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt.



Im Labor wird die Forschung vorangetrieben.

Fotos: UK Erlangen

denheit unter den Erstplatzierten den zweithöchsten Wert erreicht haben. Die Ergebnisse sind für uns Ansporn, unsere Patienten weiterhin bestmöglich medizinisch und pflegerisch zu versorgen.“ In die Wertung flossen u. a. die Erfahrung in Form von Fallzahlen, der nachhaltige Behandlungserfolg bei Operationen, Komplikationsquoten, technische Ausstattung, Anzahl betreuender Ärzte, Qualifikation der Pflege, die Patientenzufriedenheit und Hygienestandards der Häuser sowie vor allem die Empfehlung von mehr als 15 000 Fach- und Chefarzten ein.

Dass der medizinische Nachwuchs darauf hoffen lässt, dass das Uni-Klinikum auch in Zukunft mit hochqualifizierten Ärzten aufwarten kann, zeigt der Wettbewerb um das Auswahlverfahren des Europäischen Forschungsrats zur Vergabe seiner Fördermittel. So konnten sich Ende 2014 gleich vier Nachwuchswissenschaftler des Uni-Klinikums je einen der mit 1,5 Millionen Euro dotierten ERC Starting Grants sichern. Der ERC vergibt diese Mittel jährlich an die vielversprechendsten jungen Wissenschaftler, die so die Chance erhalten sollen,

oder Schizophrenie zu finden – „eine Qualität, die bisher kaum vorstellbar war“, so der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Jürgen Schüttler. Ein weiteres Beispiel unter vielen aus der jüngeren Zeit, das die Kompetenz des Uni-Klinikums Erlangen unterstreicht, ist der bayernweit einzigartige Femtosekundenlaser zur Behandlung des Grauen Stars an der Augenklinik unter Direktor Prof. Friedrich E. Kruse.

Erstes Retortenbaby

Als Vorzeigeprojekt der 24 im Klinikum zusammengefassten Einzelkliniken sieht Iro die Frauenklinik. Dort ist das erste Retortenbaby Deutschlands zur Welt gekommen, dort ist eine Patientin, die nach einer Chemotherapie unfruchtbar geworden war, nach der Retransplantation ihres eingefrorenen Eierstockgewebes auf natürlichem Weg wieder schwanger geworden. Als führend darf das Erlanger Uni-Klinikum aber auch in allen Bereichen gelten, in denen es um Funktionserhalt und -wiederherstellung geht, ebenso in den Bereichen Infektiologie und Immunologie, Nieren- und Kreislaufforschung, Neurowissenschaften und Medizintechnologieentwicklung. Innovative Verfahren in der Bildung sowie der Transplantations- und Reproduktionsmedizin geben international beachtete Beispiele für den weltweiten Fortschritt in der Medizin.

Die Kompetenz des Uni-Klinikums Erlangen dokumentiert sich in den Zahlen und Statistiken, die die 24 Kliniken mit Hochschulambulanz, die sieben Institute und 18 selbstständigen Abteilungen aufweisen. Das Klinikum verfügt über 1 368 Betten und 149 tagesklinische Plätze. Pro Jahr werden 63 000 stationäre und 11 200 tagesklinische Fälle sowie 480 000 ambulante Leistungen registriert. 7 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für Krankenversorgung sowie Forschung und Lehre. Das Uni-Klinikum untersteht der Rechtsaufsicht des bayerischen Wissenschaftsministers Ludwig Spaenle, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Patienten profitieren

Betriebswirtschaftlich gesehen gilt das Uni-Klinikum mit einer Bilanzsumme von über 740 Millionen Euro als Großkrankenhaus. Es finanziert sich – abgesehen vom Staatszuschuss zur Abgeltung des Aufwands für Lehre und Forschung – aus den Erträgen der Patientenbehandlung und hat den ausdrücklichen Auftrag, den medizinischen Fortschritt durch Forschung voranzutreiben. Ziel ist es, neue Erkenntnisse rasch in innovative Behandlungsmethoden umzusetzen.

Die Patienten profitieren davon als Erste, können doch nicht selten die Ärzte in besonders schwierigen Fällen experimentielle Verfahren anbieten, die andernorts nicht zur Verfügung stehen. Udo B. Greiner



Moderne Lehre im historischen Vorlesungssaal der Pathologie.



Dörsch + Leibl GmbH & Co. Klimatechnik KG
Weinstraße 41
91058 Erlangen

Tel.: 09131 90282-0
Fax: 09131 90282-40
info@doersch-leibl.de
www.doersch-leibl.de

Glückwunsch zum 200-jährigen Bestehen!

Seit 1966 Ihre renommierte Adresse für individuelle Lösungen in den Bereichen:

- Luft- und Klimatechnik
- Absaugungs- und Filtertechnik
- Reinraumtechnik
- Wärmerückgewinnung
- MSR-Technik
- Kältetechnik
- Service

50-jähriges Firmenjubiläum bei Dörsch+Leibl



Universitätsklinikum Erlangen



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Sonntag, 13. März 2016
11.00 bis 17.00 Uhr

Ulmenweg 18
Erlangen

www.200.uk-erlangen.de

Herzlichen Glückwunsch!
Ihr Spezialist für Türen im OP- und Reinraumbereich



KOS Spezialtüren GmbH
Landwehr 152-156, 46514 Schermbeck
Tel.: +49 2853 / 44899-0, www.kos-tueren.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum



ROFA Rohrpostsysteme GmbH
Weissenfelderstraße 2
D - 85540 Haar Ottendichel
Phone: +49 (0) 89 42 04 40 45
Fax: +49 (0) 89 42 04 40 46
eMail: rofa@rofa-rps.de
www.ROFA-RPS.de



gegr. 1906



Wir gratulieren zum 200. Geburtstag!

www.fuerst-gruppe.de



Unserem langjährigen Partner herzlichen Glückwunsch zum 200. Geburtstag!



Wir freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Gebäudereinigung | Catering | Gebäudemanagement

Dorfner Gruppe – Qualität für Mensch & Gebäude

Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Sie erreichen uns unter 0911/6802-0 oder info@dorfner-gruppe.de
www.dorfner-gruppe.de



Trockenbau

Dachausbau • Deckensysteme
Trennwände
Fließestrich • Trockenestrich
Brand- und Schallschutz

Gewerbering 20 • 91341 Röttenbach
☎ 0 91 95/23 91
Fax 0 91 95/67 10
info@trockenbau-geist.de

Handwerksmeisterbetrieb

Unser Betrieb ist auf die Herstellung von Fenstern im Denkmalschutzbereich spezialisiert. Seit Jahrzehnten sind wir geschäftlich eng mit der Uniklinik verbunden. Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum.

Fenstertechnik & Schreinerei



Gerhard Sauber

Gartenstraße 1
86736 Auhausen
Tel. 0 98 32/6 89 89-0
Fax 0 98 32/73 79

Ernst Schmidt
Inh. Bernd Slany

ELEKTRO-GROß- U. EINZELHANDEL



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

D-91054 Erlangen, Waldstraße 2
fon: 09131 / 227 42, fax: 09131 / 20 52 12
info@elektro-grosshandel-schmidt.de

BL OFFICE.
arbeiten.wohnen.leben

BL-office GmbH
Dresdener Straße 5
91058 Erlangen
Telefon (09131) 98984-0
www.bl-office.de



GLÜCKWUNSCH zum 200-jährigen

Wir gratulieren und bedanken uns für das unserer Firma entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit



MIRSCHBERGER Haustechnik GmbH

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO
Marterstr. 6 • 91056 Erlangen
Tel (09135) 7373-0 • www.mirschberger.de

MMM Group – Ihr Partner für Sterilgutaufbereitung

- Reinigung und Desinfektion
- Packen und Sterilisation
- Logistik und Lagerung
- Dokumentation
- Service und Validierung
- Beratung und Realisierung
- Schulung des ZSVA-Personals
- Hygieneorientierte Ablaufoptimierung



www.mmmgroup.com

MMM. Wir schützen Menschen.

Wir gratulieren zum 200. Jubiläum

- **Planung**
- **Kundendienst**
- **Beratung**
- **Ausführung**

Daimlerstraße 49, 91058 Erlangen
Tel. 09131/66013
Fax 09131/65724
info@adler-sanitaertechnik.de



ADLER
GAS-WASSER SANITÄRTECHNIK
Bad + Heizung

Jahr Partner für Qualitätsbewusstsein



FELLNER
BODENSYSTEME

Wir gratulieren zum Jubiläum!

www.fellner-bodensysteme.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

*individuelle Möbel
Fenster
Türen*

Reinhold

Cedernstraße 3
91054 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 22 88 7
www.schreinerei-reinhold.de
info@schreinerei-reinhold.de



Wallenstein Stuck GmbH

Herzlichen Glückwunsch zum 200-jährigen Bestehen!

Wärmedämmverbundsysteme
Fassadensanierung
Fließestrich
Innenputz
Außenputz
Trockenbau

09187/40 92 30 3
www.wallensteinstuck.de

Wir gratulieren zu Medizin auf höchstem Niveau
Wir sind seit 1889 dabei!

stowasser

RAUM AUSSTATTUNG
RÄUME NEU ERLEBEN

- Bodenbelag - Parkett - Industriebeschichtung
- Sonnenschutz - Sichtschutz - Polsterungen
- Glaswandsysteme

Dresdener Straße 34 * Erlangen * Fon 2 18 86

Tag der offenen Tür

Highlights der Universitätsmedizin

Das Uni-Klinikum Erlangen feiert seinen 200. Geburtstag und lädt alle Interessierten am Sonntag, den 13.03.2016, von 11–17 Uhr zu einem spannenden Programm für Jung und Alt ein. Nahezu alle Bereiche des Uni-Klinikums stellen sich rund um das Internistische Zentrum am Ulmenweg 18 mit Präsentationen, Führungen, Vorträgen oder Besichtigungen vor. Der Küchenchef verwöhnt die Besucher mit einem fränkischen Sonntagsmenü.

Besucher können sich über modernste Diagnostik und Therapien informieren und erhalten Einblick in spannende Forschungsprojekte. Die Präsentationen

finden im Internistischen Zentrum, den Hörsälen Medizin und dem Translationalen Forschungszentrum statt – direkt neben dem Parkhaus Uni-Kliniken, in dem an diesem Tag kostenlos geparkt werden kann. Interessierte können unter anderem die hochmodernen Herzkatheterlabore und neuesten Computertomografen besichtigen oder selber die Vorteile des Operationsroboters „da Vinci“ ausprobieren. Gezeigt werden die Highlights der Universitätsmedizin. Interessant wird sicher auch ein Science Slam, bei dem acht Wissenschaftler im Wettstreit gegeneinander antreten: Wer schafft es am besten, mit unterhaltsamen Kurzvorträgen spannende Themen

aus dem Bereich Medizin allgemein verständlich zu präsentieren? Natürlich werden auch seltene historische Gegenstände präsentiert, u.a. in Wachsgegossene Krankheitsbilder, alte medizinische Geräte und Krankenwagen.

Wer mag, kann auch aus rund 50 interessanten Vorträgen zur gesunden Ernährung, Resilienz, Herzgesundheit oder – ganz aktuell – zur Traumabewältigung von Flüchtlingen auswählen. Für die Jüngsten gibt es eine Bobbycar-Rennstrecke, Armeingipsen und viele Überraschungen. Weitere Infos zum umfangreichen Jubiläumsprogramm unter www.200.uk-erlangen.de





Im und um das Internistische Zentrum am Ulmenweg (oben) findet am Sonntag, 13. März, der Tag der offenen Tür statt. Der Einsatz von Lasern spielt eine große Rolle (unten links). Babypuppe im Simulationszentrum: Erlangen ist ein hervorragender Ausbildungsplatz für angehende Mediziner (unten rechts).

Fotos: Uni-Klinikum Erlangen

Modernste Geräte im Einsatz

Innerhalb von 200 Jahren haben sich die Operationsmethoden dramatisch verändert. Wo in den ersten Jahren des Uni-Klinikums Erlangen noch ohne Narkose operiert werden musste, stehen den Ärzten heute modernste HighTech-Geräte zur Verfügung. Ein Beispiel dafür: das System „da Vinci“.

Es handelt sich dabei um einen sog. OP-Roboter, der natürlich nicht selbstständig agiert, sondern bei dem der Chirurg während der gesamten OP immer die Kontrolle behält. Er sitzt an einer Konsole und steuert das vierarmige Gerät. Bei dem minimalinvasiven Eingriff schwebt „da Vinci“ mit seinen miniaturisierten Instrumenten, die über kleine Bauchschnitte ins Körperinnere geführt werden, quasi über dem Patienten. Zitterfrei und äußerst präzise wird jede kleinste Bewegung umgesetzt, die der Arzt mit

seinen Händen und Fingern vorgibt. Dabei informiert sich der Chirurg auf dem Bildschirm an einer stark vergrößerten 3-D-Ansicht des Körperinneren.

Das Verfahren schont – im Vergleich zu früheren Methoden – den Patienten. Er klagt nach der OP über weniger Schmerzen, wird schneller wieder mobil und die Verweildauer im Krankenhaus verkürzt sich. Er trägt ferner ein geringeres Risiko für Wundheilungsstörungen und darf sich sogar freuen: über kleinere Narben. „da Vinci“ wird vor allem bei onkologischen Erkrankungen eingesetzt: Neubildungen am Dickdarm, Prostata- sowie Tumorentfernungen in der Mundhöhle, des Schlundes und des Zungenmunds. Aber auch bei Eingriffen an Niere und Nebenniere, Nierenbecken, Harnleiter und -blase wird „da Vinci“ gerne verwendet.



Der Chirurg arbeitet bei „da Vinci“ an einer Konsole (links vorne) neben dem OP-Tisch. Foto: Uni-Klinikum Erlangen



Programm „Tag der offenen Tür“

Ausstellungen & Präsentationen:
Allgemeinmedizin, Anästhesie, Angiologie, Apotheke, AG „Medizin und Menschenrechte“, Augenklinik, Berufsfachschulen für Kinderkrankenpflege, für Logopädie und für Physiotherapie, Chirurgie, Endokrinologie, Ernährungstherapie, Experimentelle Nieren- und Kreislaufforschung, Frauenklinik, Gastroenterologie, Gefäßchirurgie, Hämatologie, Hautklinik, Herzchirurgie, HNO-Klinik, Hypertensiologie, Internistische Onkologie, Immunologie, Kardiologie, Kieferorthopädie, Kinderklinik, Klinikseelsorge, Kontinenzzentrum, Krebsinformation des CCC Erlangen-EMN, Mikrobiologie, MKG-Chirurgie, Molekulare und Experimentelle Chirurgie, Neonatologie, Nephrologie, Neurochirurgie, Neurologie, Neuroradiologie, Nuklearmedizin, Pathologie, Pflegedienst, Pflegewissenschaft, Physikalische Therapie, Plastische Chirurgie, Pneumologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Radiolo-

200 JAHRE UNI-KLINIKUM ERLANGEN
Sonntag, 13.03.2016,
11.00 – 17.00 Uhr,
Ulmenweg 18, Erlangen

gie, Rheumatologie, Schmerzzentrum, Siemens MedMuseum, Strahlenklinik, Thoraxchirurgie, Transplantationszentrum, Urologie, Virologie, Zahnärztliche Prothetik.
Spannende Führungen:
Apotheke (Arzneimittelherstellung, GMP-Labor), Hautklinik, Herzkatheterlabor, Image Science Institut (Röntgenroboter, MRT, Herz-CT), Knochenmarktransplantationsstation, Nuklearmedizinische Klinik (PET-CT), Pathologisches Institut, Physiotherapie, Translationales Forschungszentrum (Blick in Speziallaboratorien)

Kinderprogramm:
Gipsen, Bobbycarrennen, Spiel- und Bastecke, Fotografieren mit Labor- und Schutzkleidung, Pipettieren nach Zahlen mit bunten Lösungen, Immunzell-Spiele
Kulinarisches Programm:
Sonntagsmenü mit Schweineschäufle oder openfrischem Schweinebraten mit Wirsinggemüse und Kloß, gefüllte Pasta mit Basilikumsoße und konfierten Tormaten. Snacks & Kuchenbüfett.
Ausstellung auf Piazzetta:
Historische und moderne Krankenwagen
Kostenlose Parkplätze:
380 kostenlose Parkplätze im Parkhaus Uni-Kliniken wenige Meter neben dem Veranstaltungsort
Weitere Infos unter
www.200.uk-erlangen.de

Hörsaalzentrum Medizin					TRC-Zentrum
Uhrzeit	Großer Hörsaal	Kleiner Hörsaal	1. OG Seminarraum	1. OG VIP-Lounge	Auditorium
11.00	Traumatisierte Flüchtlinge – was können Helfer (für sich) tun? (Prof. Dr. (TR) Yesim Erim)	Schlaganfall: Wie vorbeugen – wie behandeln (Dr. Martin Köhrmann, Prof. Dr. Tobias Engelhorn)	Zukunft bauen – baulogistische Herausforderungen beim Neubau des Funktionsbaus (Bernhard Kressler)	Sonne ohne Reue – was kann man zum UV-Schutz tun (Dr. Michael Erdmann)	Translationale Forschung – was ist das? (Prof. Dr. Michael Stürzl)
11.30	Herzinfarkt – damals und heute (Prof. Dr. Stephan Achenbach)	Alarm im Darm – Nahrungsmittelunverträglichkeit und Allergien (Prof. Dr. Yurdagül Zopf)	Geschichte des UK Erlangen 1815–2015 (Prof. Dr. Karl-Heinz Leven)	Diabetes mellitus Typ 1 – immer früher, immer öfter! (Dr. Holger Blessing)	Nanomedizin – Neue Chancen für Diagnostik und Therapie von Erkrankungen (Prof. Dr. Christoph Alexiou)
12.00	Operative Möglichkeiten bei Rückenschmerzen (Prof. Dr. Karl Rössler)	Kataraktoperationen (Prof. Dr. Ulrich Welge-Lüssen)		Stammzell-Therapie bei bösartigen Erkrankungen (Prof. Dr. Andreas Mackensen)	Bedeutung von Vitamin D bei der Immunabwehr (Dr. Heiko Bruns)
12.30	Multimodale Schmerztherapie – Wege aus dem Schmerz (Dr. Norbert Griebinger)	Neurochirurgische Operationen mit MRT in der Brain Suite (Prof. Dr. Karl Rössler)	Woher nehmen, wenn nicht stehen? Leichen für den medizinischen Unterricht im 19. und 20. Jahrhundert (Dr. Susanne Ude-Koeller)	Palliativmedizin am Universitätsklinikum: gestern – heute – morgen (Prof. Dr. Christoph Ostgathe)	Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms (Prof. Dr. Torsten Kuwert)
13.00	Resilienz: Was macht uns psychisch widerstandsfähig? (Prof. Dr. (TR) Yesim Erim)	Gesunde Ernährung statt Diätwahn – worauf kommt es an? (Prof. Dr. Yurdagül Zopf)		Health 2.0 – Wie neue Technik die Branche verändert (Dr. Axel Hueber in Kooperation mit Gunther Tutein von Spiritlink)	Pause
13.30	Mortui vivos docent – die Toten lehren die Lebenden (Prof. Dr. Florian Haller)	Bipolare Störung – eine Erkrankung zwei Gesichter (Dr. Sebastian Kreil)	Der Werwolf und sein Arzt. Die Krankheit Lykanthropie in der Zeit der Hexenverfolgungen (Dr. Nadine Metzger)	Neurochirurgische Operationen für medikamentös nicht therapierbare epileptische Anfälle (Prof. Dr. Karl Rössler)	Pause
14.00	Pause	Wer sich das anhört, muss verrückt sein – Psychotherapie für jeden!? (Dr. Philipp Spitzer)		Indikation und Nutzen einer eingehenden Untersuchung der Blutgerinnung (Prof. Dr. Robert Zimmermann)	Allogene Stammzelltransplantation (Dr. Anita Kremer)
14.30	Pause	Frauenheilkunde – ganzheitliche Betreuung in allen Lebensphasen (Prof. Dr. Matthias Beckmann u.a.)	Geschichte der Wundversorgung (Armin Leibig)	Von der menschlichen Hautzelle zur Gehirnzelle (Prof. Dr. Jürgen Winkler)	Zelltherapie zur Kontrolle von Viruserkrankungen nach allogener Stammzelltransplantation (Dr. Regina Gary)
15.00	SCIENCE SLAM 15–17 Uhr	Herzinfarkt – damals und heute (Prof. Dr. Stephan Achenbach)		„Hautschulungen“ – kann und muss man etwas über die eigene Haut lernen? (Prof. Dr. Michael Sticherling)	Bedeutung von Vitamin D bei der Immunabwehr (Dr. Heiko Bruns)
15.30	Moderation: Insina Lüschen Teilnehmer: Barbara Bärthlein, Prof. Dr. Christine Fiedler, Tabea Haug, Verena Hildebrand, Dr. Axel Hueber, Hanna Hübner, Margarete Karg, Dr. Nicolai Savaskan	Kataraktoperationen (Prof. Dr. Ulrich Welge-Lüssen)	Medizinische Sammlung der Friedrich Alexander Universität: Das Dingarchiv der Erlanger Universitätsmedizin (Dr. Fritz Dross)	Prävention von Entwicklungsstörungen bei Frühgeborenen – ein interdisziplinäres Konzept (Prof. Dr. Regina Trollmann, Dr. Hans-Georg Topf)	
16.00		Harn- und Stuhlinkontinenz bei Frau und Mann – Krankheitsbild und Therapieoptionen (Prof. Dr. Klaus Matzel, Dr. Mathias Winkler, Dr. Michael Rogenhofer)			

Stand: 26.02.2016

Fleischmann & Grummt GmbH
seit über 45 Jahren
Wir gratulieren dem Universitätsklinikum zum Jubiläum!
• Dachabdichtung
• Dacheindeckung
• Dachbegrünung
• Flaschnerei
Marloffsteiner Straße 7
91080 Uttenreuth
Tel.: 09131-51209
Fax.: 09131-54901
E-Mail: fleischmann-grummt@t-online.de
Homepage: www.fleischmann-grummt.de

Preisträger Kategorie Flachdach
SANIERUNGSPREIS 15

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum 200. Bestehen!
Tel. 0 91 31/3 13 95
Tempel
Maler- und Stukkateurgeschäft

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Wir bedanken uns für die sehr angenehme Zusammenarbeit.
Wohn **fuehl** Konzepte
Leben mit allen Sinnen
E-Mail: info@wohnfuehlkonzepte.de
Internet: www.wohnfuehlkonzepte.de

DESIGNA

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg
Beratung • Planung
Ausführung • Kundendienst
KURT RÖSCH
HAUSTECHNIK GmbH & Co KG
Obrasbacher Str. 17
90513 Zirndorf
Tel. (0911) 969630
Fax 9696318
www.roesch-haustechnik.de
E-Mail: info@roesch-haustechnik.de
Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum.
E.GOEBEL
BAUUNTERNEHMEN
■ Hochbau ■ Umbauarbeiten ■ Betonbohr- und Sägearbeiten
www.e-goebel.de e-mail: info@e-goebel.de
G Kosbacher Weg 25a
m 91056 Erlangen
b Tel. 0 91 31/4 17 21
H Fax 0 91 31/4 31 21

Zu 200 Jahren Universitätsklinikum in Erlangen möchten wir Ihnen ganz herzlich gratulieren und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.
Dreston
Antriebstechnik
Bernhard Dreston GmbH • Antriebstechnik • 91238 Engelthal

Herzlichen Glückwunsch!
Wir schaffen **WOHLFÜHLKLIMA**
zimmermann
kälte- und klimatechnik
Wir und unsere über 40 Mitarbeiter gratulieren zu 200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen!
Wir beraten Sie gerne rund um die perfekte Klimatisierung. Fragen Sie uns – Wir freuen uns auf Sie!
Horst Zimmermann GmbH
Scheinfelder Str. 11, 90431 Nürnberg
Tel.: (0911) 32 28 32 - 0
E-Mail: info@klima-zimmermann.de
www.klima-zimmermann.de
Beratung • Planung • Verkauf • Montage • Service • Wartung seit 1967

Autokrane
SCHAZ
Autokrane von 25–500 Tonnen Schwertransporte – Abschlepp- und Bergedienst
Weisendorfer Str. 3 – 91056 Erlangen-Dechsendorf
BAB-Ausfahrt Erlangen-West
Tel. (0 91 35) 71 21-0 Fax (0 91 35) 71 21 50
www.schaz-kranbetriebe.de / info@schaz-kranbetriebe.de

geologen + ingenieure GmbH & Co. KG
deichslerstraße 25, 90489 nürnberg, fon: 09 11/95 99 50 www.gibs-online.de
immenhof 9, 55128 mainz, fon: 0 61 31/36 10 08
BERATUNG PLANUNG GUTACHTEN BAULEITUNG
• Altlasten
• Flächenrecycling
• Boden- & Wasserschutz
• hydrogeologische Modelle
• selektiver Rückbau
• Schadstoffe in Bauwerken
• Ingenieurbau
• Deponien & Recycling
• Erosionsschutz
• Naturraummanagement & GIS
• Umweltberatung
• Erneuerbare Energien
• Geothermie
Qualitätsmanagementsystem akkreditiert nach DIN EN ISO 9001:2008
Zugelassene Untersuchungsstelle und Sachverständiger gem. VSU und § 18 BImSchG
SG 1, 2 und 5

RUND 1,8 MILLIONEN MENSCHEN
LEIDEN IN DEUTSCHLAND UNTER EINER HERZSCHWÄCHE.
Das Portal www.herzklappenhilfe.de informiert über verschiedene Herzklappenerkrankungen.
Im Fokus stehen die Behandlungsmöglichkeiten einer Mitralklappeninsuffizienz. Diese reichen von konservativer Medikamentengabe über einen Eingriff am offenen Herzen bis hin zur minimalinvasiven, katheterbasierten MitraClip-Therapie, die dafür sorgt, dass die Mitralklappe wieder besser schließt.
Auch das Uniklinikum Erlangen setzt das schonende Mitralklappen-Clipping ein. Weitere Therapiezentren in der Nähe finden Betroffene und Angehörige auf...
HERZKLAPPENHILFE.DE
© 2016 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen auf dieser Seite ersetzen nicht die medizinische Beratung des Arztes und drücken keine Bevorzugung einer Therapieoption im Vergleich zu einer anderen aus. Sollten Sie Fragen zum Medizinprodukt, der Erkrankung oder der Behandlung haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Die hierin enthaltene Information ist nicht für Jugendliche unter 14 Jahren geeignet und ausschließlich für Deutschland bestimmt. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. 9-GE-2-5738 02-2016



gratuliert herzlich zum

200. GEBURTSTAG des
Universitätsklinikums Erlangen

& bedankt sich für die gute Zusammenarbeit



Maßgeschneiderte IT-Lösungen für große ... und kleine Unternehmen: www.frasch.de



GUSTAV KLEIN

POWER SUPPLIES - since 1948

200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen –
wir gratulieren herzlich!

Ihr Partner für eine sichere Stromversorgung!

www.gustav-klein.com

200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen

Wir bedanken uns für die langjährige
gute Zusammenarbeit!



MEIER
& Partner
Fensterelemente



www.mp-bauelemente.de Telefon: 09133-9537

SANITÄR UNION



Gebäudetechnik • Anlagenbau

www.sanitaer-union.de

MIT UNS
NACH OBEN. www.ORBA.de



**ORBA
LIFT** Aufzugsdienst

Kompetenz seit 1959



FÜR JEDES PROJEKT DIE PASSENDE LÖSUNG.

Hauptsitz Reichenbach Buchenstraße 11 08468 Reichenbach 03765 7810-0 info@orba.de	Niederlassung München Trimbургstraße 2 81249 München 089 86488-900 muenchen@orba.de
--	--

NEUANLAGEN HOMELIFTE MODERNISIERUNG SERVICE

150 JAHRE



GEORG BIEBER
HOCH- TIEF- UND
STAHLBETONBAU

**Starke Partner –
Starke Leistung**

**Georg Bieber
Bauunternehmen**
Telefon: 09129 903-0
info@bieber-bau.de

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum !

B&L

Kälte- Klimatechnik GmbH & Co. KG

- Kälte- und Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Regelungstechnik



91186 Büchenbach * Handwerkstraße 19
Tel.: 09171-8255780 * Fax.: 09171-8255789
www.blklima.de info@blklima.de

Spitzenkompetenz nach Innovationen

Der 20. November 1815 ist zweifach in die Geschichte eingegangen. So wurde an diesem Tag der „Zweite Pariser Frieden“ unterzeichnet, der die europäische Staatenwelt nach dem Sieg über Napoleon bei Waterloo neu ordnen sollte. Fernab von der französischen Hauptstadt, in dem damals knapp 9000 Einwohner zählenden Erlangen, eröffnete am gleichen Tag der seit 1797 in der Hugenottenstadt tätige Chirurg Bernhard Nathanael Gottlob Schreger (1766-1825) ein „stabiles und ambulantes chirurgisches Clinicum“ in der Wasserturmstraße 14 – quasi Keimzelle des heutigen Universitätsklinikums.

Acht Betten
Fünf ordentliche Professoren kümmerten sich um die Kranken in drei Krankenzimmern in denen acht Betten untergebracht waren. In achteinhalb Jahren wurden so 2265 Kranke, durchschnittlich 270 pro Jahr, behandelt und versorgt. Viele Routinemaßnahmen sind überliefert: Abzesseröffnungen, Wundversorgungen, Einrichtung von Brüchen und Verrenkungen. Doch auch die Entfernung von äußerlichen Tumoren und von beweglichen Knorpelkonkrementen in der Schulter, Penisamputationen und Blasenstiche wurden von Schreger – der die gängigen Methoden modifizierte und neue entwickelte – und seinem Team bewältigt. Die Behandlung erfolgte kostenlos – und angesichts der Tatsache, dass zu Zeiten des Hofrats Schreger weder Narkose noch antiseptische Maßnahmen angewandt werden konnten, darf man die Erfolge als beeindruckend werten.

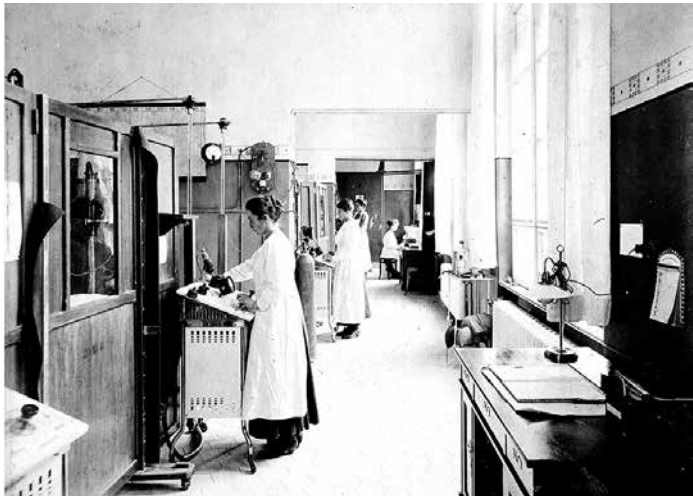
Der Ehrgeiz ließ die Verantwortlichen der 1743 in Erlangen begründeten Universitätsmedizin nicht ruhen. Sie hatten zuvor für die Krankenversorgung insoweit gesorgt, als angehende Ärzte sich Krankengeschichten erzählen ließen, Arzneien verordneten und Hausbesuche machten. Bereits 1824 machte man Nägel mit Köpfen und es entstand am östlichen Ende des Schlossgartens eine akademische Klinik mit zunächst 25 Betten, die ihren Namen auch verdiente und einen enormen Aufschwung der medizinischen Tätigkeit ermöglichte. Der chirurgischen Abteilung mit Schreger als Leiter waren drei Räume für die Geburtshilfe angegliedert.

Es dauerte allerdings bis zum 24. Januar 1847, ehe der erste Patient in Deutschland für eine Operation mit Äther narkotisiert wurde – natürlich in Erlangen. Es war Johann Ferdinand Heyfelder (1798–1869), der diesen

„Exportschlager aus Amerika“ erstmals anwandte – erprobt auch an sich selbst. Er konstruierte dafür einen Apparat aus einer Schweinsblase und einer Glasröhre – mit Erfolg. Sein erster Patient, ein 26-jähriger Schuhmachergeselle, erlebte die Operation an einem Abzess „vollkommen empfindungslos“.

Ab der Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden zahlreiche medizinische Fächer eigenständig und erhielten eigene Kliniken (beispielsweise 1893 die Augenklinik). Diese wurden bis heute sukzessive ausgebaut und aufgestockt. Derzeit entsteht das neue Operationszentrum der Chirurgie.

Es sind überwiegend die Ärzte, meist Lehrstuhlinhaber, die die Meriten eines Universitätsklinikums begründen. So wurde Christian Heinrich Henke (1755–1843) mit seiner in Erlangen erschienenen Grundlagenliteratur zur Gerichtsmedizin zum Begründer dieses Fachs in Deutschland. Carl von Thiersch (1822–1895) galt Mitte des 19. Jahrhunderts als einer der bedeutendsten Chirurgen seiner Zeit und leitete von 1854 bis 1867 das Chirurgische Klinikum in Erlangen. Mit seiner 1865 erschienenen Schrift „Der Epithelialkrebs, namentlich der Haut“ widerlegte er die vorherrschende Krebslehre Rudolf



Strahleninstitut der Erlanger Frauenklinik mit Siemens-Apparaten in den 1920er Jahren.

Virchows. Seit 1968 wird der Thiersch-Preis von der Medizinischen Fakultät der FAU für die prägnanteste Habilitation des Jahres vergeben.

Nachweis gelungen
Der Pathologe Friedrich Albert von Zenker (1825–1898) entdeckte schon 1867 in Erlangen die Gefahren der Staubinhalationen, die Eisenstaublung. Zuvor war ihm in Dresden 1860 der Nachweis gelungen, dass die bis dahin als harmlos geltenden Trichinen, winzige Fadenwürmer, schwere, zuweilen töd-



Das zeitgenössische Gemälde von 1840 zeigt die Keimzelle des Universitätsklinikums in der Wasserturmstraße. Fotos aus: 200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen, Hg. Karl-Heinz Leven u.a., Böhlau 2016, S. 36, S. 190.

lich verlaufende Erkrankungen auslösen können. Dafür erhielt er 1865 den renommierten Montyon-Preis der Pariser Akademie der Wissenschaften. Franz Penzoldt (1849–1927) begründete die Kinderklinik in Erlangen und schaffte 1889 mit dem „Lehrbuch der klinischen Arzneibehandlung“ ein viel beachtetes Standardwerk. 1919 zum Ehrenbürger Erlangens ernannt, wurde er 2005 Namensgeber des Franz-Penzoldt-Zentrums für experimentell-medizinische Forschung mit Tierhaltung. Adolf von Strümpell (1853–1925) zählt zu den Mitbegründern der deutschen Neurolo-

gie. Sein für Studierende und Ärzte verfasstes „Lehrbuch der Speziellen Pathologie und Therapie innerer Krankheiten“ erschien in 32 Auflagen und mehreren Übersetzungen. In der medizinischen Fachwelt wurde er zum Namensgeber der sog. „Strümpell-Zeichen“ als Hinweis auf eine vorliegende Schädigung des zentralen Nervensystems.

Mit dem Begriff „Durchgangssyndrom“ wird ein psychisches Krankheitsbild umschrieben, das eine körperliche Ursache hat. Bei älteren Patienten ist es eine der häufigsten Komplikationen nach Operationen. Der Name für diesen vorübergehenden Symptomkomplex wurde vom Erlanger Psychiater und Neurologen Hans Heinrich Wiek (1918–1980) geprägt.

Seit 1999 werden Medienbeiträge, die wissenschaftlich korrekt und gleichzeitig anschaulich über gastroenterologi-

sche Erkrankungen berichten, seit dem Ludwig-Deinling-Medienpreis geehrt. Viele der heute weltweit eingesetzten endoskopischen Techniken und Geräte gehen auf den als Pionier geltenden Namensgeber (1921–1995) zurück. Ihm gelang die erste Abtragung eines Polypen aus dem Magen und oberen Dickdarm, ebenso die erste Ausspiegelung des gesamten Magen-Darm-Traktes. Gemeinsam mit einem Kollegen nutzte Deinling 1986 erstmalig eine spezielle Lasertechnik zur Zerstörung von Gallengangsteinen. Der spätere Nobelpreisträger Harald zur Hausen arbeitete von 1972 bis 1977 als Leiter am Erlanger Institut für Klinische Virologie.

Deutsche Premieren
An der Universitätsfrauenklinik Erlangen kam am 16. April 1982 das erste Baby Deutschlands zur Welt, das aus einer In-vitro-Fertilisation (IVF) hervorgegangen war – das weltweit sechste „Retortenbaby“. Die weitere Forschung schuf die Möglichkeit, die Temperaturschwankung im Eizellbehälter zu minimieren und den Gefriervorgang präzise zu kontrollieren und zu steuern. Dieses „Erlanger Verfahren“ sorgte für zwei weitere deutsche Premieren: 1986 kam in der Erlanger Frauenklinik das erste Baby aus einem tiefgefrorenen Embryo zur Welt und ein Jahr später wurde das erste Baby aus einer tiefgefrorenen Eizelle geboren.

Manches Straßenschild erinnert in Erlangen an die Pioniere der Medizin, die den Ruhm des Erlanger Uni-Klinikums weit über die Grenzen Deutschlands hinaus vermehrt haben. Der Weg hat über zwei Jahrhunderte in die Spitzenliga der Hightech-Medizin geführt – vor allem auch in der Zusammenarbeit mit der in Erlangen ansässigen Siemens-Medizintechnik, die für modernste Computertomographen, Ultraschall und Magnetresonanztomographen sorgt. Der Grund, warum Siemens nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem besetzten Berlin fortgezogen und sich in Erlangen angesiedelt hat, dürfte wohl auch auf den ausgezeichneten Ruf des Erlanger Uni-Klinikums zurückzuführen sein, der in Berlin wohl nicht zu überhören gewesen war.

Udo B. Greiner



Malerfachbetrieb GmbH
Sieglitzhofer Straße 11 91054 Erlangen
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de www.maler-scholten.de

Fritz Hofmann
Garten- und Landschaftsbau
Inh. Martin Hofmann



Am Hohen Zorn 40
91301 Forchheim
Telefon 09191/3700
E-mail:
GaLaBau-Hofmann@t-online.de

Wir gratulieren dem
Universitätsklinikum Erlangen
zum 200-jährigen Jubiläum
und freuen uns auf eine
weitere partnerschaftliche
Zusammenarbeit.

**Wir erfüllen
Ihre Gartenträume...**

Seit 50 Jahren Mitglied im Fach-
verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Bayern e.V.





Metall-Stahl-Edelstahl

- Schlosserei
- Metallbau
- Stahlbau
- Meisterbetrieb

Gerhard Matheiwetz
Tel.: 091 95-923 84-0
Fax: 091 95-923 84-20
info@matheiwetz-metall.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach EU Norm DIN EN1090-2

Peter-Händel-Straße 18, 91334 Hemhofen